

Gemeindegruß

Katholische Kirchengemeinde
St. Clemens Dierdorf

10/2023

11.11. – 10.12.2023



Wohin soll ich mich wenden, wenn Gram und Schmerz mich drücken?

So singen wir im Gotteslob unter der Nummer 145 mit den Worten von Johann Philipp Neumann, und die Melodie von Franz Schubert ist sicherlich den meisten im Gedächtnis.

In den Tagen nach dem Ausbruch der kriegerischen Auseinandersetzungen im Heiligen Land gingen mir so ähnliche Fragen durch den Kopf. Und dabei kam mir wieder einmal die Situation vor Augen, als ich im September 2010 mit dem Priesterseminar und unserem Bischof im Heiligen Land war und unterhalb des Tempelbergs an der Klagemauer stand. An dieser Stelle ist eine ganz eigene Atmosphäre zu spüren, wenn man gläubige Juden an der Klagemauer bei ihrem Gebet erleben darf.

Neben all den kleinen und großen Schauplätzen der Konflikte und des Hasses in der großen, aber auch in unserer persönlichen kleinen Welt, macht dieser Krieg im Heiligen Land uns noch einmal mehr bewusst, wie zerbrechlich der Friede in dieser Welt ist.

Die „kleine“ Klagemauer in unserer Pfarrkirche, an dem Ort, wo die Woche über die Heilige Schrift ausliegt und am Sonntag im Hochamt das Evangelium ausgelegt wird, soll ein sichtbares Zeichen sein. Ein sichtbares Zeichen nicht nur für die Gottesdienstbesucher, sondern für jeden Besucher, jede Besucherin die tagein tagaus unsere Kirche besuchen.

Die Kerzen an der Klagemauer brennen den ganzen Tag, ein wöchentlich wechselnder Impulstext lädt zum Nachdenken ein und das Wort Gottes, die Heilige Schrift, ist nicht der Klagemauer gewichen.

Es möchte deutlich machen: In all den Klagen, in all dem Gram und der Ausweglosigkeit unserer großen Welt, aber auch meiner kleinen persönlichen Welt, ist Gottes Wort gegenwärtig. Seine Zusage des Heiles und des Friedens, bedingungslos für jeden Menschen, hat Bestand und die rohe und sinnlose Gewalt hat nicht das letzte Wort. An wen soll ich mich wenden?

An ihn, den Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, der in seinem Sohn Jesus Christus Mensch geworden ist.

Pfarrer Marcel Rieck

Gottesdienstordnung

11.11. bis 10.12.2023

Samstag, 11.11. Hl. Martin von Tours

Pudersbach 18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 12.11. 32. Sonntag im Jahreskreis

Dierdorf 11:00 Uhr Hochamt - Kindergottesdienst
mitgestaltet vom Chor #zeitGeist
f. Leb. u. ++ d. Fam. Kron u. Schickling
Jgd. f. + Helene Rüdell u. + Andrea Rüdell
f. + Anna Gail u. ++ Angehörige
im Anschluss Kirchencafé

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

Freitag, 17.11.

Dernbach 10:00 Uhr Hl. Messe
im Seniorenzentrum „Haus Straaten“

Samstag, 18.11.

Pudersbach 18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 19.11. 33. Sonntag im Jahreskreis

Dierdorf 11:00 Uhr Hochamt
f. + Anna Gail u. ++ Angehörige
12:00 Uhr Taufe
des Kindes Lisa Matilda Geißler

Kollekte für das Bonifatiuswerk (Diasporasonntag)

Mittwoch, 22.11.

Dierdorf 19:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
zum Buß- u. Betttag in der Ev. Kirche

Samstag, 25.11.

Puderbach 18:30 Uhr Vorabendmesse
f. ++ d. Fam. Alof, Ebernicketel u. Rüdell

Sonntag, 26.11. Hochfest Christkönigssonntag

Dierdorf 11:00 Uhr Festhochamt
mitgestaltet vom Kirchenchor
und Vorstellung der Kommunionkinder
f. + Katharina Schneider
f. + Dorothea Zanthers u. ++ Angehörige

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

Mittwoch, 29.11.

Dierdorf 18:30 Uhr Adventliches Friedensgebet

Freitag, 01.12.

Dierdorf 10:15 Uhr Hl. Messe
im Seniorenzentrum „Uhrturm“

Samstag, 02.12.

Puderbach 18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 03.12. 1. Adventssonntag

Dierdorf 11:00 Uhr Hochamt
mitgestaltet vom Vocal-Ensemble
„Abgestimmt“
f. ++ Eheleute Maria u. Gert Wünsche

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

Dienstag, 05.12.

Dierdorf 06:30 Uhr Frühschicht im Advent
anschl. Frühstück im Pfarrheim

Mittwoch, 06.12.

Hl. Nikolaus

Dierdorf 18:30 Uhr Adventliches Friedensgebet

Freitag, 08.12.

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Dierdorf 18:30 Uhr Festmesse

Samstag, 09.12.

Puderbach 18:30 Uhr Vorabendmesse
gestaltet als Roratemesse

Sonntag, 10.12.

2. Adventssonntag

Dierdorf 11:00 Uhr Hochamt – Kindergottesdienst
mitgestaltet von Christine (Mezzosopran),
Johann (Euphonium) und Peter Bongers
(Klarinette), Bernhard Bätzing (Orgel)
f. + Ursula Dünnebier
f. + Johannes Himmrich
f. Leb. u. ++ d. Fam. Kron u. Schickling
im Anschluss Kirchencafé

17:00 Uhr Adventssingen

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

Aus dem Gemeindeleben

Chorproben

Die Proben des **Kirchenchores „Cäcilia“** finden mittwochs um 19:30 Uhr im Pfarrheim in Dierdorf statt.

Die Proben des Chores **#zeitGeist** finden donnerstags um 19:00 Uhr im Pfarrheim in Dierdorf statt.

Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen!!!

Lied des Monats

November: GL 553 / Jerusalem, du hochgebaute Stadt

Dezember: GL 761 / Gott spricht uns zu sein schönstes Wort

Öffentliche Bücherei Puderbach – St. Marien

Öffnungszeiten: dienstags: 15:30 – 17:30 Uhr (außer in den Ferien). Während der Öffnungszeiten ist die Bücherei auch telefonisch zu erreichen unter der Tel.-Nr. 0157/83679155.

Trauercafé in Dierdorf

Das Trauercafé findet am **Dienstag, dem 21.11.2023** von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Pfarrheim St. Clemens, Untertorstr. 1, Dierdorf statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter der Tel.-Nr. 02631/344214.

Pfarrgemeinderat/Verwaltungsrat

Eine gemeinsame Sitzung von PGR und VR findet am **Dienstag, dem 21.11.2023 um 20:00 Uhr** im Pfarrheim in Dierdorf statt.

Ökumenischer Gottesdienst am Buß- u. Bettag

Am **Mittwoch, dem 22.11.2023** findet um 19:00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Ev. Kirche in Dierdorf statt. Alle Gläubigen unserer Pfarrgemeinde sind herzlich eingeladen.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro bleibt am Mittwoch, **29.11.2023** und Freitag, **01.12.2023** geschlossen!

Frühschichten im Advent

Erwachsene, Jugendliche und Kinder sind für **Dienstag, den 05.12.** und **19.12.** jeweils um **6.30 Uhr** zur Frühschicht in die Pfarrkirche und zum anschließenden Frühstück in das Pfarrheim eingeladen.

TINA



für Jedermann/ - frau

Toll – Interessant – Nachhaltig – Alternativ

Kleider, Wäsche, Hausrat und Vieles mehr
in Puderbach, St. Marien, Reichensteiner Weg 7

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 12.00 Uhr – 17.00 Uhr

Freitag: 13.30 Uhr – 15.00 Uhr

In den Schulferien verkürzte Öffnungszeiten

Donnerstag: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Durch das Sakrament der Taufe wurde aufgenommen:

Leo Henry Nitze – Puderbach

Neue E-Mailadresse für das Pfarrbüro St. Clemens

Aufgrund der EDV-Neuausrichtung des Bistums, bei der alle Arbeitsplätze mit der Software MS365 ausgestattet werden, hat unser Pfarrbüro ab dem 5. November 2023 eine neue E-Mailadresse. Ab sofort sind wir unter:

sankt-clemens-dierdorf@bistum-trier.de für Sie erreichbar!

Alle Mails, die auf die alte E-Mailadresse eingehen, werden vorerst noch auf die neue E-Mailadresse weitergeleitet.

Diaspora-Sonntag am 19. November 2023



**ENTDECKE,
WER DICH
STÄRKT.**

**ihre SPENDE
ZÄHLT!**

**Diaspora-Sonntag
19. November 2023**

Bitte unterstützen
Sie katholische Christen
in der Minderheit!

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e. V.

Spendenkonto:
IBAN: DE46 4726 0307 0010 0001 00
Stichwort: „Diaspora-Sonntag 2023“
www.bonifatiuswerk.de/spenden

Keiner
soll alleine
glauben.

Hilfwerk für den Glauben
**bonifatius
werk**

Chor #zeitGeist

SAVE THE DATE!

Am 19. November findet das nächste Konzert der Gospel Voices St. Anna Herschbach statt, und zwar als gemeinsames Konzert zusammen mit dem Dierdorf-Maischeider Chor #zeitGeist (Ltg. Bernhard Bätzing).

Dieses Konzertprojekt darf als Brückenschlag verstanden werden, denn tatsächlich gibt es aus historisch gewachsenen Gegebenheiten kaum offizielle Berührungspunkte zwischen Dierdorf und Herschbach, obwohl beide Orte nur wenige Kilometer voneinander entfernt am gleichen Bach liegen. So gehört das ehem. wiedische Dierdorf zum Kreis Neuwied und zum Bistum Trier, während das ehem. nassauische Herschbach im Westerwaldkreis und zum Bistum Limburg gehört. Und so entsteht hier ein Gemeinschaftsprojekt über Kreis- und Bistumsgrenzen hinaus, auf das wir uns schon sehr freuen.

Ein buntes Potpourri aus geistlicher und weltlicher Musik, klassisch wie modern, erwartet die Zuhörer und Besucher, darum merkt euch diesen Termin schon einmal vor und kommt am **Sonntagnachmittag, dem 19. November um 16:00 Uhr** gerne zum Zuhören und Eintauchen in die Welt der Chormusik in die Herschbacher Pfarrkirche St. Anna.

Eintritt frei – Spende erbeten

Im Namen beider Chöre: Patrick Schmidt, aufgewachsen in Herschbach, wohnhaft in Dierdorf

Caritas Herbstsammlung vom 23.11. – 02.12.2023

In Zeiten der Inflation spüren wir alle, wie gerade die Lebensmittelpreise besonders stark gestiegen sind. Die Energie- und Strompreise sinken zwar, sind aber immer noch auf einem hohen Niveau. Immer wieder begegnen wir auch in unserer Pfarrei Menschen, Einzelpersonen als auch Familien, die in finanzielle Engpässe geraten sind und bei uns um eine Unterstützung bitten. Wir rechnen damit, dass auch in den nächsten Monaten weitere Hilfsanfragen von bedürftigen Menschen an uns als Pfarrei herangetragen werden. Wenn Sie können, helfen Sie uns, damit wir helfen können. Jeder Euro zählt! Sie können Ihre Spende entweder im Pfarrbüro abgeben oder auf das Konto der Pfarrgemeinde überweisen (s. beigefügten Überweisungsträger). Vielen Dank!



Für den „AK Pfarrcaritas“,
Veronika Bahr

Adventliches Friedensgebet in St. Clemens

Der bevorstehende Advent regt in diesem Jahr besonders an zum gemeinsamen Gebet für den Frieden. Unsere Welt wird von kriegerischen Auseinandersetzungen überzogen, die Not und Leid über unzählige Menschen bringen, die „kleine“ Welt unserer Umgebung nicht ausgenommen.

Was wir im Brief des Apostels Paulus an die Christengemeinde in Ephesus lesen, gewinnt gerade in unseren friedlosen Tagen neue Aktualität: „**ER ist unser FRIEDE!**“ (Eph 2, 14a)!




Daher laden wir herzlich ein zum  adventlichen Friedensgebet  in St. Clemens, **jeweils mittwochs um 18:30 Uhr**, beginnend mit dem **29. November 2023** in der Woche vor dem ersten Adventssonntag. Weitere Termine: **6. und 13. Dezember 2023.** 



Foto: aus Pfarrbriefservice

Advent 2023: Exerziten im Alltag

Was sind „Exerziten im Alltag“?

Exerziten bedeutet: geistliche Übungen. Sie haben ihre Wurzel in der Spiritualität des Ignatius von Loyola, Ordensgründer der Jesuiten. Exerziten im Alltag laden ein, sich für einige Wochen auf einen Übungsweg für den eigenen Glauben zu begeben. Dafür muss man weder Urlaub nehmen noch in ein Kloster fahren. Diese Exerziten finden, wie der Name schon sagt, im eigenen Alltag statt. Wichtigste Voraussetzung ist der Wunsch, meine Beziehung zu Gott wieder mehr zu pflegen oder neu zu gestalten. Zum ersten Mal gab es dieses Angebot hier in St. Clemens in der Fastenzeit 2023.

Was umfasst das Angebot hier in St. Clemens?

- ✚ Auch der Advent eignet sich gut für einen solchen Übungsweg. Wegen der diesjährigen kurzen Adventszeit beginnen die Exerzitien bereits in der Woche vor dem ersten Adventssonntag.
- ✚ Die Teilnehmenden nehmen sich täglich zuhause ca. 20-30 Minuten Zeit für Gebet und persönliche Besinnung.
- ✚ Die wöchentliche Austauschgruppe dient der Ermutigung und Gemeinschaft im Glauben. Das Treffen gibt Anregungen für die persönliche Gestaltung der jeweils nächsten Woche im Zugehen auf das, was wir als Christen an Weihnachten feiern.
- ✚ Diesmal steht ein **Begleitheft** unter dem Leitwort **„Mit dem Ohr des Herzens“** aus dem Bistum Augsburg mit alltagstauglichen Impulsen zur Verfügung. Es kann beim Starttreffen am 30.11. erworben werden (Kosten: 6 €).

Wie kann ich teilnehmen?

Die wöchentlichen Treffen finden **jeweils donnerstags um 19:00 Uhr** für eine Stunde im **Pfarrhaus St. Clemens** (Besprechungsraum), Untertorstr. 1 in Dierdorf, statt. Folgende Termine sind vorgesehen:

⌄ Starttreffen: 30. November ⌄ Erste Adventswoche: 7. Dezember
⌄ Zweite Adventswoche: 14. Dezember ⌄ Dritte Adventswoche –
Schlusstreffen mit Gottesdienst: 21. Dezember ⌄

Leitung: Marianne Mertke, Gemeindereferentin, Geistliche Begleiterin (JKI)

Anmeldung:

Für die Planung und Durchführung ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte (möglichst bis 28. November) telefonisch im Pfarrbüro zu den bekannten Öffnungszeiten an: ☎ 02689/979503.

Infos:

Für Rückfragen und weitere Informationen können Interessierte sich gern an mich wenden: M. Mertke, GR ☎ 02689/979504 oder per Mail: marianne.mertke@bistum-trier.de



★ *Musik im Gottesdienst
zur Adventszeit 2023
sonntags um 11 Uhr* ★

03.12.

Vocal-Ensemble „Abgestimmt“

10.12.

*Christine (Mezzosopran), Johann (Euphonium)
und Peter Bongers (Klarinette), Bernhard Bätzing (Orgel)*

17.12.

Kirchenchor St. Clemens



Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Dierdorf

www.st-clemens-dierdorf.de

Aktion Wunschbaum

Die Evangelischen Kirchengemeinden Dierdorf, Raubach, Puderbach, Urbach und die Katholische Pfarrgemeinde St. Clemens führen wieder gemeinsam die



Aktion Wunschbaum

zu Gunsten der Kunden der Tafel Puderbach-Dierdorf e. V.
durch.

Es werden nette Mitmenschen gesucht, die jemandem einen Wunsch erfüllen möchten, also den Preis für den abgebildeten Gegenstand auf dem Anhänger am Wunschbaum bezahlen.

Die gesamte Aktion ist anonym!

Das heißt: Wer sich das Geschenk wünscht und wer es schenkt, bleibt unbekannt!

Natürlich können wir nicht garantieren, dass alle Wünsche sich erfüllen lassen, aber wir werden uns mächtig ins Zeug legen, um möglichst viele Augen zum Strahlen zu bringen.

Darum gibt es auch die Möglichkeit, kleinere Beträge zu spenden. Dafür hängen die 5-Euro- und 10-Euro-Anhänger am Wunschbaum in unserer Pfarrkirche.

So geht's: Anhänger vom Baum pflücken und in der Sakristei oder im Pfarrbüro spenden.

Eventuelle Überschüsse werden nach dem Ende der Aktion der Tafel Puderbach-Dierdorf e. V. gespendet.

„Backfrauen“

Traditionell bieten die "Backfrauen" von St. Clemens zum Advent wieder leckeres Weihnachtsgebäck an.

Der Erlös ist auch in diesem Jahr wieder für die Projekte von Prof. Dr. Gerhard Trabert bestimmt. Prof. Trabert kümmert sich u. a. um die medizinische Versorgung von wohnungslosen Menschen ohne Krankenversicherung und ist als Krisenmediziner in Flüchtlingslagern und Erdbebengebieten unterwegs.

In den Wintermonaten kümmern er und sein Team sich um wohnungslose Menschen und versorgen sie mit notwendiger Kleidung und heißen Getränken, damit sie nicht erfrieren. Wir alle sind zum Sparen von Energie angehalten. Wir können jedoch schon heute erahnen, dass Menschen durch die hohen Kosten ihren Wohnraum verlieren werden und auf die Hilfe anderer angewiesen sein werden. Prof. Trabert ist einer von den Menschen, die hier schnell und unbürokratisch helfen.

Mit dem Erlös aus unserer Aktion möchten wir sein Wirken unterstützen.

Wer mehr über die Arbeit von Prof. Trabert erfahren möchte, kann wertvolle Informationen unter www.armut-gesundheit.de erhalten.

Gelegenheit zum Erwerb des Gebäcks gibt es - solange Vorrat reicht - jeweils vor und nach den Gottesdiensten in Puderbach und Dierdorf an den Adventswochenenden 02./03.12.23 und 09./10.12.23.

Herzliche Einladung zum
Kindergottesdienst



Bild: Pfarrbriefservice

Christiane Raabe

Tragt in die Welt nun ein Licht!

Wann? am **Sonntag, 10.12.2023** um 11:00 Uhr
Wo? Katholisches Pfarrheim St. Clemens in Dierdorf
Was? Gottesdienst für Kinder bis 8 Jahre

Wir freuen uns auf Euch!
Die Clementinchen



Impuls Synodalversammlung am 16.09.2023

Bitte nicht stören!

Neulich las ich im Netz folgenden tollen Satz:

Die Welt braucht keine Verdoppelung ihrer Hoffnungslosigkeit durch Religion; sie braucht und sucht das Gegengewicht, die Sprengkraft anschaulich gelebter Hoffnung.*

Wir leben in einer Zeit des radikalen Wandels. Umbrüche rufen starke Gefühle hervor. Unsicherheit und latente Ängste verbreiten sich schleichend und sind natürlich durchaus verständlich, geben aber keine Antwort auf die mächtigen Herausforderungen. Wer Furcht hat, schließt sich ein, grenzt sich ab, zieht sich zurück. Wer verängstigt ist, baut Mauern und nicht zuletzt können Ängste entsolidarisieren. Soziologen sprechen sogar von einer Milieuverengung in den christlichen Gemeinden. Man kann aber auch fragen: Sind wir zu bürgerlich geworden, zu spießig, zu bequem? Haben wir nicht unter allzu viel Furchtsamkeit und Routine im Tagesgeschäft den Enthusiasmus und das Feuer in unseren Herzen eingeschläfert?

Kürzlich fand ich ein Produkt im Internet, das mich unwillkürlich an die Stimmung in manchen Gemeinden und Gremien denken ließ. Ein Schild für die Türklinke, wie man es aus Hotels kennt. Das Schild ist rot und mit dem Hinweis: „BITTE NICHT STÖREN!“ versehen. Was für ein verlockender Gedanke. Wir hängen einfach das Schild raus, alle ungewollten Probleme bleiben außen vor, oder werden zumindest noch eine Zeit lang beiseitegeschoben. Wir genießen die Ruhe, bröseln zufrieden weiter wie bisher, halten die Füße still und sitzen das Ganze einfach aus. Was für eine Wohltat – für den Work-Flow und für die Nerven aller Beteiligten.

Aber das soll nicht unser Weg – wir wollen Menschen und Abläufe stören, uns gegenseitig wachrütteln und unbequem, aber hoffnungsfroh in unserem Pastoralen Raum etwas bewirken, das uns allen schlussendlich zum Heil gereicht. Wir können uns nicht verbarrikadieren und warten, bis die Menschen kommen. Der Lebensraum der Menschen ist der Handlungsraum der Kirche. Was sie betrifft, muss auch die Kirche betroffen machen. „Geht an die Ränder“, sagt uns Papst Franziskus. „Geht dorthin, wo die Menschen leben, wo sie Hilfe und Zuspruch brauchen.“

Sind wir bereit die ausgetretenen Pfade zu verlassen und Zeugen jener mächtigen Hoffnung zu sein, einer Dynamik, die den ungleich größeren Horizont Gottes ins Spiel springt und uns frei macht?

Wie ernst nehmen wir die biblischen Traditionen, die das „Anfangen“ betonen, den Aufbruch in neues, unbekanntes Land, den befreienden Exodus, die Auferweckung und die Umkehr?

Dazu gehört schon eine gewisse „Verrücktheit“, ja der Mut, geltende Maßstäbe zu hinterfragen, die Perspektive zu „verrücken“ und beim Grenzen überschreiten auch mal anzuecken. Doch lesen wir nicht in der Schrift bei Jesaja:

„Sagt den Verzagten: Habt Mut, fürchtet euch nicht! Seht, hier ist euer Gott! (...) er selbst wird kommen und euch erretten“ und bei Timotheus: „Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“

Darum lassen Sie uns nach den Zeichen der Zeit forschen und sie im Licht des Evangeliums deuten.

Petra Schiller, Vors. des Rates des PastR

*Zitat: Erzdiözese München und Freising; Kirche geht auch anders – Synodentexte für heute

Pfarrbüro und Öffnungszeiten

Kath. Pfarramt „St. Clemens“ Dierdorf

Untertorstr. 1, 56269 Dierdorf

Tel.: 02689/979503, Fax: 02689/979505,

E-Mail: sankt-clemens-dierdorf@bistum-trier.de

Web: www.st-clemens-dierdorf.de

Montag, Donnerstag, Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr

Ansprechpartner

Pfarrer Marcel Rieck, Tel. 02689/9727966

Mobil: 015140039795

E-Mail: marcel.rieck@bistum-trier.de

Gemeindereferentin Marianne Mertke,

Tel. 02689/979504

E-Mail: marianne.mertke@bistum-trier.de

Bernd Ries/VR, Tel. 02689/971918

E-Mail: vr@st-clemens-dierdorf.de

Heike Masi/PGR, Tel. 02689/3354

E-Mail: pgr@st-clemens-dierdorf.de

Impressum

Herausgeber: Pfarrei St. Clemens Dierdorf
Redaktion: Marcel Rieck, Marianne Mertke, Sabine Keller
Erscheinungsdatum: November 2023
Auflage: 250 Exemplare

Redaktionsschluss

Der nächste Pfarrbrief enthält die Gottesdienstordnung vom 09.12.2023 – 14.01.2024.

Nur Artikel, die bis **Montag, 27.11.2023** vorliegen, können berücksichtigt werden.